

Schwimmunterricht - Der "gefährdete" 3-er

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Januar 2021 18:55

aber jetzt sachlich: warum? Ich hasste Laufen wie die Pest und hatte "Angst" vor Bällen, wichen denen und bekam dann Prügel von empathischen Jungs, die der Meinung waren, die hätten wegen mir verloren.

und übrigens: ich mochte auch einzelne Chemie-Teile nicht, hätte ich es mir aussuchen dürfen? Warum soll Schwimmen eine andere Stellung haben? Es wird natürlich keiner gezwungen, aber wenn man nicht schwimmt, hat man hoffentlich (für den Teil) eine 6, genauso wie man (hoffentlich) auch eine 6 bekommt, wenn man nicht läuft.

und der "Mischkurs" kommt ja nunmal zustande, weil man nicht nach einem Quartal oder Halbjahr den Kurs wechseln konnte. Wer in Leichtathletik als Individualsportart war, hatte dann was auch immer (bei mir Volleyball) und dann als drittes hatte ich Tischtennis (die Regel in meiner Oberstufenzeitz war wohl: Individualausdauersportart, am Ende kamen sowas wie 6-7 mal Leichtathletik und 1 mal schwimmen, aber es war die andere Schiene, also immer nur die Hälfte konnte zum Schwimmen überhaupt, Mannschaftssportart und dann etwas Anderes, wo wohl Turnen aber auch Tischtennis runtergefallen wären, keine Ahnung, ob es eine allgemeine Kategorie gab).